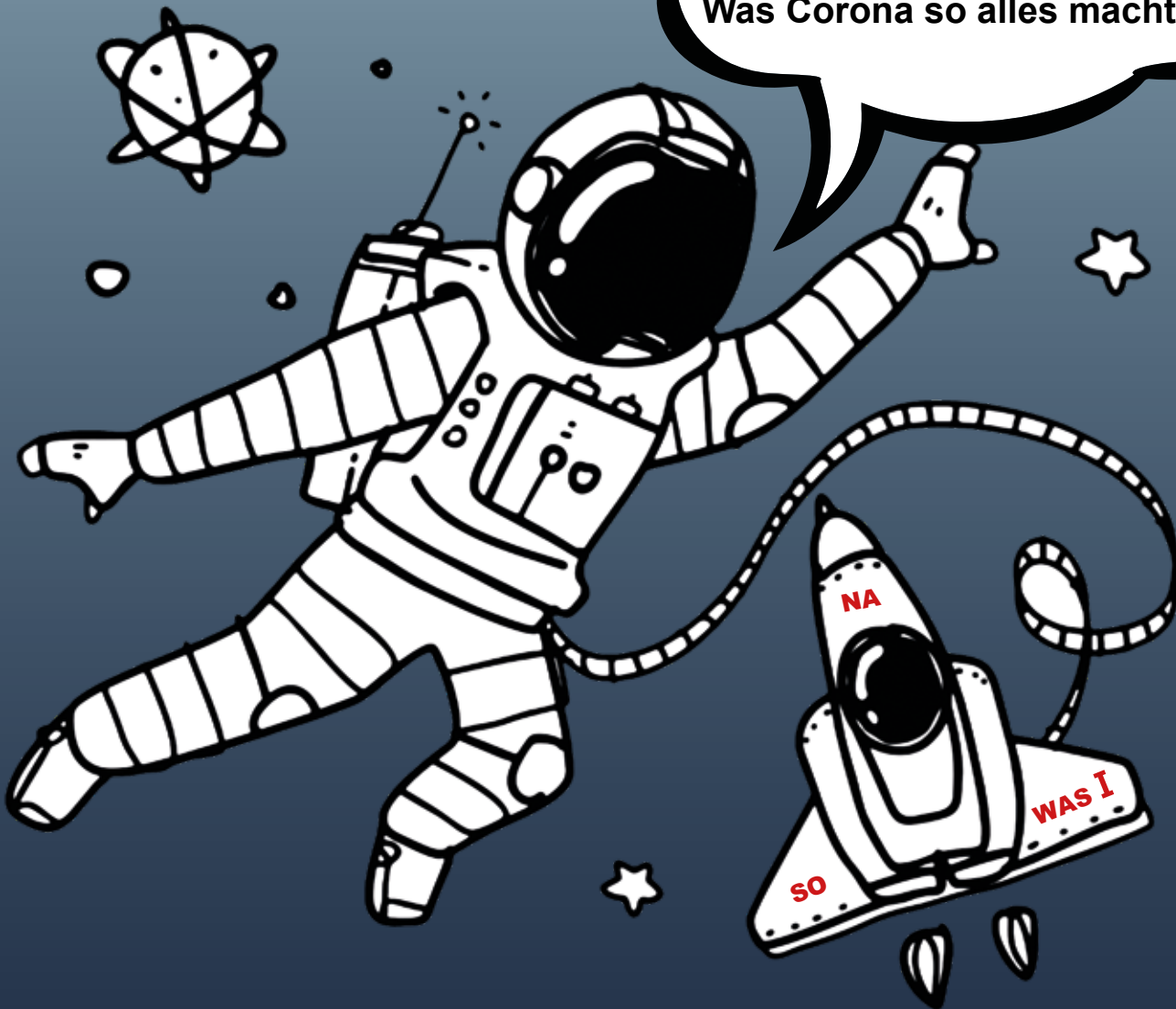


Na so was!

„Na so was“ I. an Redaktion:
„In der Samtgemeinde Hesel
sieht man fast keinen
Menschen mehr.
Was Corona so alles macht!“





Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

WIR BRINGEN HESEL VORAN: Planen und realisieren Sie mit uns Ihre Gewerbeimmobilie

Direkt im Zentrum von Hesel planen wir für 2020/21 weitere Gewerbeobjekte. An attraktiven, verkehrsgünstigen Standorten bieten wir verschiedene Möglichkeiten für Ihre künftige Gewerbeimmobilie an.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr Projekt und begleiten Sie von der ersten Idee bis zur schlüsselfertigen Immobilie und darüber hinaus.

Standort „Stikelkamper Straße“

- ✓ Geeignet für ärztliche Versorgung, Praxen und Gesundheitswesen
- ✓ Direkt neben dem Dialysezentrum
- ✓ Ruhige Lage mit guter Verkehrs-anbindung

Standort „Brinkweg“

- ✓ Geeignet für Praxen, Therapieräume, Fitness und Einzelhandel
- ✓ Zentral an der B436
- ✓ Neben einem gut frequentierten Netto-Markt



Setzen Sie mit Real Immobilien auf einen Partner mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebau. Wir beraten Sie gerne! Unverbindlich und zugeschnitten auf Ihre Wünsche!

Kontaktieren Sie uns: 04954 - 948 720

info@real-immobilien.org

Real Immobilien GmbH

Rudolf-Eucken-Straße 16 * 26802 Moormerland * www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin, Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,
wie der Astronaut von der „Na so was“ I. auf der Titelseite schon vermuten lässt, steht diese Ausgabe auch im Zeichen des Coronavirus. Die Maßnahmen, welche ergriffen wurden, um die Ausbreitung zu bekämpfen, krumpeln unser aller Leben um. Eine positive Nachricht in diesen bewegten Zeiten habe ich vorweg: Auf Ihr „Na so was“ - Magazin müssen Sie nicht verzichten. Wir machen auch in der Krise für Sie weiter!

Sie finden in dieser Ausgabe einige Artikel zum Thema Coronavirus. Unser Kolumnist, Alex Siemer, findet auf Seite 6 unter der Überschrift „Die Würde auch von alten Menschen ist unantastbar“ kritische Töne gegenüber Gedankenspiele mancher Politiker! Die Autorin Monika Ryl befasst sich auf der Seite 8 mit nachdenklichen Zeilen über das Thema „Ostern und Corona“.

Trotz des Coronavirus geht es in Hesel weiter voran. Insgesamt 31 neue Bauplätze entstehen gerade beim Sportplatz an der Friedewaldstraße. Mehr hierzu erfahren Sie auf der Seite 12.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Hans Jürgen Aden



www.na-so-was-aden.de

AUCH
ONLINE

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 6000 Stück

Druck: Sollermann, Leer

Gestaltung:



www.cascadoxx-design.de

KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU
In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

autoPRO 
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6 · 26835 Firrel · Tel. 04946 990220 · www.kfz-hagedorn.de

Umgang mit den Corona-Schutzmaßnahmen im kirchlichen Leben der Evangelisch-lutherischen Marien-Kirchengemeinde Holtland

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um das Corona-Virus sind viele Menschen in unserem Land und in unserer Kirchengemeinde besorgt. In vielen Lebensbereichen sind Einschränkungen angeordnet bzw. empfohlen worden. Für uns als Kirchengemeinde gilt in dieser Situation:

- wir tragen Verantwortung für die Menschen, die uns anvertraut sind,
- wir sind aufgerufen zur Fürbitte, besonders für die Kranken und alle, die sich im medizinischen und pflegerischen Dienst für die Gesundheit anderer einsetzen,
- wir tun das uns Mögliche, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Wir wollen die momentane Situation jedoch nicht einfach so hinnehmen, sondern diese Zeit aktiv gestalten:

Gottesdienste werden von Pastor Sven Grundmann und seiner Familie weiterhin an jedem Sonn- und Festtag gehalten. Die Glocken werden zur gewohnten Zeit läuten. Die Gemeinde ist aufgerufen, dann im Gebet füreinander einzustehen.

An jedem Sonn- und Festtag wird ein Gottesdienst in der Kirche aufgezeichnet. Dieser wird dann an die CD-Hörerinnen und Hörer verteilt und im Internet auf unserer Homepage (www.Kirche-Holtland.de) abrufbar sein.

- Zudem rufen wir alle Kinder der Gemeinde zu einem Malwettbewerb auf. Die besten Bilder werden mit einem Preis bedacht, alle im Gemeindehaus ausgestellt. Wer mag, kann auch etwas basteln und uns dann ein Foto davon zusenden.

- Am Gemeindehaus hängt ab sofort ein „Corona“-Erste-Hilfe-Briefkasten. Wer ein Gebetsanliegen hat, wer ein Gespräch (per Telefon) möchte oder sonst etwas mitteilen möchte, kann sein Anliegen dort einwerfen.

- Wer regelmäßig eine kostenlose CD mit den Aufnahmen der sonn- und festtäglichen Gottesdienste möchte, wende sich bitte an Pastor Sven Grundmann. (Tel: 2218)

- Wir bieten alleinstehenden Personen ab sofort eine Einkaufshilfe an. Bitte wenden Sie sich unter der Nummer des Pfarramtes an Pastor Sven Grundmann (Tel: 2218).

Trauungen und Taufen werden aufgrund der Verfügungen der Bundesregierung vorerst nicht mehr möglich sein.

Beerdigungen sind momentan nur von der Leichenhalle aus möglich, wir können weiterhin im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Den Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde wird ausschließlich schriftlich gratuliert.

Alle Treffen/Veranstaltungen der Kreise, Gruppen und Chöre im Gemeindehaus sind bis zum 19. April ausgesetzt. Das Gemeindehaus ist bis dahin geschlossen.



So sind wir zu erreichen:

Im Pfarrbüro: Dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist unsere Pfarramtssekretärin Frau Gisela Penning für Sie telefonisch erreichbar.

Adresse: Schulstraße 7, 26835 Holtland, Tel: 04950/2218 oder unter KG.Holtland@evlka.de.

Pastor Sven Grundmann ist jederzeit zu erreichen unter 04950/2218.

Ev.-luth. Marienkirche Holtland

Die Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Holtland mit ihren ca. 2.300 Gemeindegliedern umfasst die Ortschaften bzw. Ortsteile Holtland, Holtland-Nücke, Siebestock, Meerhausen und Brinkum.

Das Zentrum der Gemeinde ist die über 750 Jahre alte Marienkirche in Holtland. Ein vielfältiges Angebot an Kreisen, Chören und Gruppen - von der Krabbelgruppenarbeit bis zum Seniorenkreis - lädt zum Mitmachen ein.

Eine Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft direkt am Dorfplatz neben der Kirche, dem Gemeindehaus und dem Pfarrhaus rundet das Angebot ab.

LandFrauen nähen Mundschutz

Was wohl niemals jemand so erwartet hat, ist eingetroffen, eine aggressiver Virus greift um sich! Nichts ist derzeit so gefragt wie Schutzkleidung und Mundschutz. Die LandFrauen des Kreisverbandes Leer haben deshalb aufgerufen, selbst Mundschutz zu nähen! Die fertigen Näharbeiten werden gesammelt und an das Versorgungszentrum der kassenärztlichen Vereinigung, an das Klinikum, Altenheime und Praxen verteilt.

„Seit drei Wochen sind wir nunmehr dabei, NäherInnen, Material, Abnehmer und Kuriere zusammenzufügen. Wir konnten so ein breites Netzwerk bilden“, erklärt die Kreisvorsitzende der LandFrauen, Geziena Scholtalbers aus Möhlenwarf. „Wir benötigen eine große Stückzahl“, so Scholtalbers weiter. „Ideal eignen sich hierfür Baumwollstoffe, denn die sind kochfest und wieder verwendbar.“

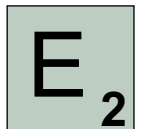


Eine Anleitung und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Kreislandfrauen unter www.landfrauen-leer.de. oder unter kontakt@landfrauen-leer.de.

Man kann aber auch direkt bei Geziena Scholtalbers unter der Telefonnummer 04953/8268 anrufen.

Baumwollstoff ist noch vorhanden, es fehlt allerdings an Schrägband, Gummiband und Blumendraht. Alle Materialien können untereinander ausgetauscht werden, dafür steht ein Kurierdienst bereit, sodass niemand das Haus verlassen muss.

„Wir haben schon viele Näherinnen mobilisieren können. Nun hoffen wir auf weitere Unterstützung“, so die Vorsitzende.



Corona-Krise:

Wir halten Sie hörfit!

Nutzen Sie einfach unsere kostenfreie Service-Rufnummer:

0800 504 5000

Unsere Leistungen zählen zur gesundheitlichen Versorgung. Gutes Hören und funktions-tüchtige Hörsysteme helfen dabei, aktuelle Meldungen verstehen und wichtige Anrufe führen zu können. Deshalb bleiben wir für Sie einsatzbereit. In vielen Fällen können wir Ihnen schon fernmündlich weiterhelfen.

■ Telefonische Beratung

In Kontakt bleiben ohne jedes Risiko: Wir beraten Sie telefonisch zu allen Fragen rund ums Hörgerät, z. B. ob ein Im-Ohr-Gerät für Sie das Richtige ist oder welche Kassenzuschüsse Sie in Anspruch nehmen können – vieles lässt sich schon im Gespräch klären.

■ Service bei Ihnen an Ort und Stelle

Unser Hör-Mobil kommt zu Ihnen! Reinigen, Justieren, Reparieren: direkt vor Ihrer Haustür. Selbstverständlich beachten wir strikt alle Hygiene-Regeln zum Infektionsschutz.

■ Batterie-Lieferdienst

Rufen Sie an, wir bringen passende Batterien für Ihr Hörgerät ohne Aufpreis bis an Ihre Haustür!

■ Individuellen Termin vereinbaren

Während der Corona-Krise müssen auch wir unsere Filialöffnungszeiten reduzieren. Deshalb ist es das Einfachste und in jeder Hinsicht Sicherste, für persönliche Besuche in unseren Filialen Ihren Wunschtermin zu vereinbaren.

bleiben Sie hörfit und rundum gesund!

Filiale Moormerland
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

LANGER
HÖRGERÄTE 
www.langer-hoergeraete.de

VAREL · MOORMERLAND · REMELS · RASTEDE
EDEWECHT · WARDENBURG · HUDE · DELMENHORST

Die Würde auch von alten Menschen ist unantastbar

Von Alex Siemer

Allen Ernstes haben Politiker verschiedener Parteien vorgeschlagen, die angeblich besonders durch das Corona-Virus gefährdeten Gruppen durch Isolation besser zu schützen: Alte und Vorerkrankte sollten dazu aus ihrem häuslichen Umfeld ausziehen und in besonderen Einrichtungen „geschützt“ werden. Man würde ihnen die Bewegungsfreiheit nehmen, das Reisen verbieten, den Kontakt zu Freunden und Angehörigen – und sie müssten für ihren „Schutz“ wohl auch noch selber zahlen. Dabei sind nicht etwa sie krank, sondern könnten sich allenfalls infizieren. Im Gegenzug sollten Jüngere und Gesundere dann mehr Freizügigkeit genießen, wieder am Wirtschaftsleben und kulturellen Leben teilnehmen.

Wirkt das Corona-Virus wirklich derart drastisch auf das Hirn von manchen Politikern, dass sie zu solchen Methoden greifen wollen? Es geht wohlgemerkt ja nicht um Kranke, ja nicht einmal um infizierte Menschen. Sie sind nur vielleicht besonders anfällig für Erkrankungen aller Art. So wie das im Alter und bei immungeschwächten Personen nun einmal oft der Fall ist.

Diese Gruppe würde durch die „Schutzhaft“ diskriminiert. Doch nicht nur das. Wer wie der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer solche Ideen hat, müsste auch weiterdenken: Natürlich würde man die Internierten auch davor schützen müssen, dass sie aus dem Lager fliehen. Manche dürften nicht die Einsicht haben, was „gut“ für sie ist. Vielleicht müsste man sie durch Stacheldraht, elektrische Zäune und bewaffnete Wachen „schützen“, die dann auf diejenigen Alten schießen, die dem Staat was husten wollen, nicht, weil sie mit Corona infiziert sind, sondern weil sie auf ihren verfassungsmäßigen Grundrechten bestehen, wonach sie eine Würde haben, de-

ren Schutz vornehmste Aufgabe aller staatlichen Gewalt sein sollte?

Wenn man einzelne Gruppen besonders schützen will, gäbe es noch andere als die Alten und Vorerkrankten: Wir haben in Deutschland pro Jahr um die 72.000 Alkoholtote. Wie wäre es, wenn man die Alkoholiker interniert, ihnen den Stoff wegnimmt und sie „austrocknet“, natürlich nur zu ihrem Schutz? Schützenswert sind auch die Hartdrogenkonsumenten, von denen pro Jahr weit über 1.000 ihr Leben unnötig lassen. Ab ins Lager. Und die Raucher – die natürlich erst recht.

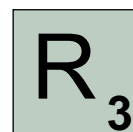
Wir haben übrigens pro Jahr bis zu 25.000 Tote durch die übliche Virusgrippe, die Influenza. Die meisten würden überleben, wenn sie sich denn hätten impfen lassen. Eine Impfpflicht für vermeidbare Infektionskrankheiten bekommen die Politiker nicht hin, weil Selbstbestimmungsrecht und körperliche Unversehrtheit für höherwertigere Güter gehalten werden – aber Alte und Gebrechliche in Lager abzuschieben, soll in Ordnung sein? Wie pervers sind solche Gedankenspiele?!

Dass eine Massen-Internierung von Alten und Vorerkrankten eher ge-

fährlich denn nützlich ist, haben Alten- und Pflegeheime zum Beispiel in Würzburg und Wolfsburg doch hinreichend gezeigt: Dutzende Pflegebedürftige sind gestorben, nachdem das Corona-Virus erst einmal in der Einrichtung war und sich verbreiten konnte.

Dass Vorerkrankte und Leute mit schwachem Immunsystem ein erhöhtes Risiko haben und eher anfällig sind für das Corona-Virus und Krankheiten jedweder Art, wissen die Betroffenen zu meist besser als all diejenigen, die sich um ihren Schutz sorgen. Und so gehören sie oftmals sogar eher zu den Vernünftigen in der Gesellschaft, in der zu leben sie selbstverständlich ein Recht haben: sie gehen regelmäßig, manchmal sogar zu häufig, zum Arzt. Die meisten von ihnen lassen sich gegen die Virusgrippe impfen, weil sie um die Gefährlichkeit einer Erkrankung wissen. Kaum jemand der älteren Generation betreibt Extremsport, und zwar deshalb, weil das sehr gefährlich ist.

Dass auf sie Rücksicht genommen wird, ist okay – ihre Freiheiten sollte man aber auch Vorerkrankten und alten Menschen gar nicht erst zu nehmen versuchen.



Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in Na so was aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter alex.siemer@gmx.de.



Von Alex Siemer

Was war das doch für eine schöne Zeit, als wir glaubten, es gäbe ein vereintes Europa, einen Bund aus demokratischen, rechtsstaatlichen Staaten, in dem die Menschen frei und gleich an Rechten sind, in dem es eine Freizügigkeit für alle gibt. Aber erst kam der Austritt Großbritanniens aus der EU, der schon mal den Glauben an dieses einige Europa angekratzt hat und dann kam das Corona-Virus. Es hat den Menschen auf unserem Kontinent gezeigt, dass die europäische Idee eben wirklich nicht viel mehr als eine Idee ist. Kein Staatenbund aus 27 Staaten, sondern nur 27 Staaten, von denen jeder das macht, was er will und für richtig hält.

In Frankreich gilt eine Ausgangsbeschränkung und raus aus der Wohnung darf nur, wer einen Passierschein hat. In Deutschland darf man zwar ohne Passierschein die Wohnung verlassen, aber es gelten Kontaktbeschränkungen. In Schweden gibt es nur sehr wenige Einschränkungen im öffentlichen Raum. Die Cafés und Restaurants haben geöffnet, man darf sich mit bis zu 50 Leuten treffen, das Leben geht im Grunde weiter wie zuvor. Von Einheitlichkeit bei den Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung kann in der EU keine Rede sein. Natürlich – niemand weiß, welche Maßnahmen die richtigen und wirkungsvollsten sind. Vielleicht die französischen, obschon dort tausende Menschen bereits an Covid-19 verstorben sind, oder doch das schwedische Modell, das auch relativ gesehen (bis Ende März) weitaus weniger Tote zu beklagen hatte, wofür eigentlich niemand den Grund kennt.

Viel schlimmer aber ist, dass nahezu alle Länder als allererstes ihre Grenzen geschlossen haben. Innerhalb Europas. Dabei war doch die Freizügigkeit ein ganz wichtiges Ziel der europäischen Einigung. Das ist zumindest zunächst Vergangenheit.

Am Schlimmsten aber ist, dass ein zur EU gehörender Staat, nämlich Ungarn, im Zuge der Corona-Krise die Demokratie praktisch abgeschafft hat. Ministerpräsident Orbán hat sich vom Parlament in Budapest mit diktatorischen Vollmachten ausstatten lassen und dass Wahlen zunächst einmal nicht mehr stattfinden, haben die Volksvertreter gleich mitbeschlossen. Ein Ermächtigungsgesetz auf ungarisch, über das sich jeder Diktator freuen würde. So wie Orbán.

Er muss keinen Widerspruch fürchten. Im Inneren nicht. Die Opposition ist praktisch lahmgelegt, die Medien schon seit Längerem praktisch mundtot gemacht. Und die EU-Gremien, die EU-Kommission? Sie schweigt beharrlich zu den Vorgängen, wobei Ungarn ja nicht das einzige Problem-land der Union ist. Polen ist ein weiteres. Doch statt im Inneren zu einer Einigkeit, zu klaren Bekenntnissen zu Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat zu kommen, verhandelt die EU-Kommission bereits mit den nächsten Ländern, die gern an die Geldtöpfe Brüssels möchten, sich aber nicht in ihre Inneren Angelegenheiten hineinreden lassen möchten, über deren Beitritt zur EU.

Dabei ist die EU nicht einmal für die Länder da, die schon Mitglied sind. Italien zum Beispiel. In der größten Not be-

kam das südeuropäische Land Hilfe von anderen Staaten – Beatmungsgeräte aus China und Russland. Auch so ein Armutszeugnis für die EU.

Ob das Vereinte Europa wirklich im Sterben liegt oder die Idee schon tot ist, wird sich nach der Corona-Krise zeigen. Wirtschaftlich wird sich vieles wieder schnell zurechtrucken, weil die Weltwirtschaft grenz- und kontinentübergreifend ist. Und sonst? Der Traum von Europa war und ist mehr als der von grenzenlosem Tourismus und starker Wirtschaftsmacht. Der Traum von Europa gründet auf dem Versprechen, dass die Völker nie wieder Krieg gegeneinander führen, dass sie die Werte der freien Welt, vor allem eben Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit nicht als leere Worthülsen propagieren, sondern wirklich leben und umsetzen.

Vielleicht geht das nicht in einem derart großen Staatenhaufen, die die EU derzeit darstellt. Vielleicht muss man sich auf die Kernlande, Deutschland, Frankreich, die Benelux-Staaten konzentrieren und neu anfangen. Einheitliche Verfassung, gemeinsame Außenpolitik, gleiches Recht in allen Ländern, eine gemeinsame Fahne, Hymne und Regierung. Und wenn das erreicht wäre, dann könnten andere Staaten diesem neuen Europa beitreten und Teil davon werden.

Aber dass sich die EU neu erfindet, das scheint derzeit wirklich nur ein unerfüllbarer Traum zu sein. Leider.





Ihr kompetenter Partner in Sachen Hallenbau!

STAHLBAU REINERS

Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen

Stahlbau Reiners GmbH
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel
Telefon 049 46/9 1920 · Fax 049 46/91 9293
www.stahlbaureiners.de

Ostern und Corona

Ostern verbinden die meisten von uns mit Frühling, Osterhasen und Osterfeuer. Nicht zu vergessen die Kinder, die fröhlich im Garten rumspringen und Ostereier suchen. Dieses Jahr war irgendwie alles etwas anders. Osterfeuer waren verboten und die Großeltern zum Osterbraten und Ostereiersuchen einzuladen war auch nicht wirklich eine gute Idee. Spätestens beim Osterspaziergang in der Gruppe konnte es passieren, dass man ordentlich Strafe zahlen musste. Verrückte Welt, so hatten Sie sich Ostern sicher nicht vorgestellt. Ich auch nicht, meine Kinder wohnen in anderen Bundesländern und konnten nicht kommen.

Aber ich habe mir so meine Gedanken gemacht, ob unsere aktuelle Situation nicht viel mehr zu Ostern passt, als Osterhasen und bunte Eier. Gehen wir doch mal zum Ursprung von Ostern zurück. Vor ca. 2000 Jahren am Karfreitag schleppt ein Mann einen Holzbalken quer durch Jerusalem zu seiner Hinrichtung. Er hat kaum noch Kraft und fällt immer wieder hin. Um ihn herum die unterschiedlichsten Menschen. Die Einen verhöhnen ihn und halten es für einen Spaß oder wollen ihn endlich loswerden. Auf der anderen Seite, Menschen die weinen und schreien, weil sie Angst haben, ihn zu verlieren. Die Mutter, die mit ihrem Sohn leidet; die Schüler, die um ihren Lehrer weinen; Weggefährten, die nicht glauben können was da grade passiert. Ostern beginnt mit ganz viel Leid und Tränen. Und dieser Mann stirbt auch wirklich und das sehr qualvoll.

Ist es nicht das, was viele in der Corona Krise erleben? Leiden und Schmerzen, wenn es einen selber trifft; Angst um die eigene Existenz; mitleiden mit unseren Lieben; Unsicherheit, weil man nicht weiß was auf einen zukommt. Vielleicht aber auch Ignoranz oder Hohn, weil es für eine Verschwörung oder für inszeniert und nicht real gehalten wird. Wo auch immer jeder einzelne steht, der Corona Virus bringt viel Leid über die ganze Welt.

Aber wozu das ganze Gerede über Ostern?

Die Bibel sagt uns, dass Gott Mensch wurde und am Kreuz starb, damit wir ewiges Leben haben. Im Johannes-evangelium steht, in Kapitel 3, Vers 16: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Ostern endet nicht am Karfreitag mit dem Tod, sondern mit der Auferstehung am Ostersonntag. Jesus ist von den Toten auferstanden, er hat den Tod besiegt, damit auch wir nach dem Tod weiterleben können.

Ich glaube, wenn es hart auf hart kommt und wir Angst um unser Leben oder das Leben unserer Lieben haben, dann geht es nicht mehr nur darum ob es uns in dieser Welt gut geht, sondern darum, ob es einen Gott gibt und was nach

dem Tod kommt. Das genau ist der Grund, warum wir eigentlich Ostern feiern. Und die Botschaft, dass Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben ist und den Tod besiegt hat, gibt uns eine Hoffnung, die uns in schweren Zeiten durchtragen kann. Vielleicht sagen sie jetzt schöne Geschichte, aber wer glaubt das schon. Ich glaube das und ich glaube noch viel mehr. Jesus sagt, nachdem er von den Toten auferstanden ist, zu seinen Jüngern, „Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt.“ (Mt. 28, 20) Das erlebe ich im Alltag, dass er an meiner Seite ist und mir Trost und Zuversicht gibt. Wenn sie das nicht kennen, dann probieren sie es aus, sprechen Sie mit ihm, er ist da und lässt sich finden. Denn bei wem finden wir besser Trost als, als bei dem, der selber durch die tiefsten Tiefen gegangen ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch nachträglich noch gesegnete Ostern.



Monika Ryl

Psychologische Beraterin

Tel.: 04954 9375308

kontakt@paarberatung-lebensberatung.de

www.paarberatung-lebensberatung.de

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Auf Grund der Corona Pandemie, können die Kurse nicht wie geplant stattfinden.

Für einen begrenzten Zeitraum haben die Krankenkassen aber Onlinekurse genehmigt.

Kurs 3/20 findet als Onlinekurs vom 06.05. – 24.06.2020, wöchentlich Mi. 19.00 – 20.00 Uhr statt.

Kursgebühren betragen jeweils 95€ pro Person und werden von den gesetzlichen Krankenkassen zu 80% erstattet. Die AOK Niedersachsen übernimmt 100%.

Kursleitung/Kontakt: Monika Ryl, Psychologische Beraterin, Tel.: 04954 9375308, kontakt@paarberatung-lebensberatung.de, www.paarberatung-lebensberatung.de



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Hast Du Lust, unser Team ab und zu journalistisch zu unterstützen? Wir suchen Mitarbeiter*innen für die Samtgemeinde Hesel!

Bitte melden unter Telefon-Nr. 04954-6029 oder per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de



C 6

Seelsorge - und Krisentelefon

Christliche Beraterinnen bieten im Rahmen der Corona Pandemie im Raum Ostfriesland und Ammerland kostenlose Telefonseelsorge und -beratung an. Sie können jeweils einen von uns, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr, unter folgenden Telefonnummern erreichen.

Dienstags: Alice Ubben und Sabine Spieker aus Uplengen, Tel.: 04489 410884 www.blickwechsel-uplengen.de
Mittwochs: Anja Blank aus Augustfehn, Tel.: 0160 8293636 www.beratungspraxis-blank.de
Donnerstags: Monika Ryl aus Moormerland, Tel.: 04954 9375307 www.paarberatung-lebensberatung.de

Änderungen von Zeiten und Angebot sind möglich. Auf den Internetseiten www.blickwechsel-uplengen.de sowie www.paarberatung-lebensberatung.de und der Telefonnummer 04954 9375307 erhalten Sie immer aktuelle Informationen zum Angebot. Weitere kostenlose Beratungsangebote während der Coronakrise finden Sie unter :

<https://www.beratung-leben-helfen.de>

B.M. Fernsehtechnik

TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90

Koloniestr. 2 · Moormerland-Veenhusen

www.fernsehtechnik-online.de

Verkauf, Reparatur und Service von:

- TV
- HiFi
- Sat-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Videoüberwachung
- Funkalarmanlagen
- Hausgeräte

Wir beraten Sie gerne!!!

„Strom mit den eigenen vier Wänden zu erzeugen, rechnet sich“

Herr Dorenbusch, der Energie Verein Fresena e.V. ist auf neue Energietechnologien spezialisiert und hilft Menschen damit, ihren Verbrauch und ihre Kosten zu senken. Seit 3 Jahren vermitteln Sie auch Photovoltaik-Anlagen. Warum?

Die Photovoltaik hat sich in den letzten Jahren von einem reinen Renditemodell zu einer Möglichkeit entwickelt, mit der jeder Haushalt kostengünstig seinen eigenen, sauberen Solarstrom erzeugen kann. Das senkt natürlich den Primärenergieverbrauch eines Hauses und es ist einfach sehr nachhaltig. Jeder kann seinen Strom dort erzeugen, wo er auch verbraucht wird, nämlich zu Hause.



aus. Ein konventioneller Haushalt benötigt heute Strom für seine elektrischen Geräte, Öl oder Gas für seine Heizung und Benzin für sein Auto. Wer eine Wärmepumpe oder Infrarotheizungen hat und ein Elektroauto fährt, der benötigt statt dieser unterschiedlichen fossilen Energieträger nur noch einen,

nämlich Strom. Und mit einer Photovoltaik-Anlage kann ich den zu einem Großteil auch noch selbst erzeugen. Damit ist mein Haushalt auch viel unabhängiger von Strompreiserhöhungen, da ich nur noch einen Teil dazu kaufen muss. Der Rest wird ja selbst gemacht und kostet mich nichts mehr.

Raten Sie auch zu Batteriespeichern?

Ja. Mit einer PV-Anlage kann ich rund 30 %, vielleicht auch mal 40 % meines Strombedarfs mit selbst erzeugtem Solarstrom abdecken. Mit einem möglichst intelligenten Speicher verdoppelt sich dieser Anteil etwa auf 70 – 80 %. Ich kann den Strom also auch dann nutzen, wenn die Sonne nicht mehr scheint. Wichtig ist es hier natürlich, dass mein Stromverbrauch mit der Größe der PV-Anlage und des Speichers zusammenpasst, so dass es auch wirtschaftlich ist.

Sind Stromspeicher ausgereift?

Die meisten Hersteller von Stromspeichern gibt es jetzt schon seit fast 10 Jahren, viele von ihnen kommen aus Deutschland. In dieser Zeit hat sich extrem viel getan. Stromspeicher sind heute ausgereifte und sichere Standardprodukte, wie eine Heizung oder jedes andere Haushaltsgerät auch. Wir arbeiten hier exklusiv mit Sonnen aus dem Allgäu zusammen, einem der größten Hersteller der Welt. Das Unternehmen hat bereits zehntausende Sonnenbatterien in der ganzen Welt installiert und damit sehr viel Erfahrung und eine Top-Qualität.

Sind Stromspeicher wirtschaftlich? Wie rechnen sie sich?

Gegenfrage: Wann rechnet sich denn ein Auto? Rein kostenmäßig nie. Aber im Ernst, im Gegensatz zu fast allen anderen technischen Geräten sparen Speicher jeden Tag Stromkosten und rentieren sich irgendwann. Natürlich würde sich eine PV-Anlage allein schneller rechnen, das dauert mit einem Speicher etwas länger, aber man



Wie hoch sind denn die Kosten für eine PV-Anlage?

Die Kosten sind in den letzten Jahren weiter nach unten gegangen. Die meisten Anlagen liegen irgendwo zwischen 10.000 und 15.000 Euro. Das ist enorm, wenn man bedenkt, dass solche Anlagen früher 30.000 oder 40.000 Euro gekostet haben. Aber was noch viel interessanter ist: Wenn man die Kosten für den Strom auf die Kilowattstunde herunter rechnet, erreicht man mit heutigen Anlagen bereits Werte um 10 Cent/kWh oder sogar noch weniger, während der deutsche Durchschnittspreis bereits bei 31 Cent/kWh liegt. Selbst erzeugter Strom ist also deutlich günstiger als Strom aus dem Netz.

Warum ist es von den Kosten abgesehen außerdem sinnvoll, mein Haus heute mit Solarstrom zu betreiben?

Strom ist der Energieträger der Zukunft. Unsere Politiker drücken das immer mit dem Wort „Sektorkopplung“

hat ja auch viel mehr davon und langfristig ist die Ersparnis auch höher, da eben mehr eigener Strom genutzt werden kann und weniger Strom gekauft werden muss.

Nicht jeder möchte oder kann die entsprechende Investition für so eine PV-Anlage + Speicher aufbringen. Welche Möglichkeiten gibt es da?

Wer nicht kaufen möchte, kann solche Anlagen auch pachten oder mieten. So ein Angebot ist zum Beispiel sonnenNow. Das ist ein komplettes Paket aus PV-Anlage und Speicher, das auf den individuellen Stromverbrauch eines Haushalts angepasst wird. Es gibt einmalige Kosten am Anfang von etwa 3.000 Euro für verschiedene Services, aber dann fallen nur noch monatliche Beträge an. Und das Besondere ist: Diese Beträge liegen in etwa auf dem Niveau Ihrer bisherigen Stromkosten. Es sind also Kosten, die ohnehin angefallen wären. Nur dass die jetzt nicht mehr an einen Stromversorger gehen, sondern in die eigene Stromerzeugung. In diesen monatlichen Beträgen ist auch die technische Wartung enthalten, wenn also mal etwas nicht funktioniert, liegt das Risiko nicht beim Kunden, sondern bei sonnen. Ich muss mir also keine Gedanken machen. Und nach 20 Jahren – der Zeitspannen in der auch die reguläre EEG-Vergütung liegt – gehört die Anlage dem Kunden. Wer sich



mit PV-Anlage auskennt weiß, dass sie locker 30 oder sogar 40 Jahre Energie liefern können.

Und woher kommt dann der Strom, den ich nicht selbst erzeugen kann?

Von den Kosten her ist der bei sonnenNow zusammen mit der PV-Anlage und der sonnenBatterie ebenfalls in dem monatlichen Betrag enthalten. Der Strom selbst stammt aus der sonnenCommunity. Das ist eine Energiegemeinschaft, welche alle Kunden von sonnen bilden. Vereinfacht gesagt funktioniert sie so: Die Teilnehmer erzeugen häufig mehr Strom, als sie selbst verbrauchen können. Der Überschuss wird dann anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, die gerade welchen benötigen. Möglich wird das durch die digitale Vernetzung der einzelnen Teilnehmer. Es ist also ein ganz neues Energiesystem, das sonnen damit geschaffen hat. Darin steht der Haushalt im Mittelpunkt und nicht mehr das Kraftwerk. Experten bezeichnen das als dezentrales Energiesystem. Aber niemand muss Angst haben im Dunkeln zu sitzen, denn auch wenn die sonnenCommunity mal nicht genügend Strom produziert, wird Ökostrom bezogen.



Fair und professionell, Photovoltaik kaufen oder mieten!
Privat, Gewerbe und Vereine!
Ihr persönlicher **sonnen** Ansprechpartner vor Ort:
Michael Dorenbusch
Hauptstr. 171; 26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
04954 – 92 35 910
0171-77 262 77



Uwe Themann und Gerd Dählmann



Neues Baugebiet in Hesel

Beim Sportplatz an der Friedewaldstraße in Hesel wird es noch in diesem Jahr ein neues Baugebiet geben. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und werden voraussichtlich im August abgeschlossen sein, sodass ab September gebaut werden kann. Insgesamt stehen 31 Bauplätze mit einer Größe von 625 bis 920 Quadratmetern zur Verfügung. Der Preis pro Grundstück variiert dabei je nach Größe und Lage. Die Vergabekriterien für die Grundstücke sind familienfreundlich gestaltet. So wird man jungen Paaren mit Kindern ohne Eigentum den Vorzug geben. Interessierte können sich ab sofort bei der Samtgemeinde Hesel telefonisch unter 04950/39-0 oder per Mail unter info@hesel.de melden.





Corona – Das Sozialschutz – Paket der Bundesregierung

Aufgrund der andauernden Auswirkungen des Coronavirus „SARS-CoV-2“ hat die Bundesregierung das sogenannte Sozialschutz-Paket beschlossen, welches am 27. März 2020 in Kraft getreten ist.

Hintergrund dieses Gesetzes ist der erleichterte Zugang zu Sozialleistungen, um Betroffenen die soziale Absicherung zu ermöglichen. Jeder, der aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus finanzielle Einschränkungen erleidet, kann entsprechende Anträge stellen. Änderungen wurden in den Bereichen der Grundsicherung, des Kinderzuschlags und der Hinzuverdienstgrenzen bei Kurzarbeit vorgenommen. Die Änderungen gelten zunächst zeitlich befristet, können jedoch durch die Bundesregierung durch Rechtsverordnung verlängert werden.

Betroffen kann sein, wer gar nicht mehr arbeiten kann, nur noch in Kurzarbeit tätig ist, oder aber auch nur mittelbar betroffen ist, z.B. wegen der eingeschränkten Möglichkeit der Kinderbetreuung. So können Sorgeberechtigte von Kindern bis zum 12. Lebensjahr oder mit Behinderung einen Anspruch geltend machen, soweit sie ihre Kinder aufgrund der Schließungen der Betreuungsangebote selbst betreuen müssen und daher ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nachgehen können.

Risikogruppen wie z. B. die Großeltern eines Kindes fallen natürlich als anderweitige Betreuungsmöglichkeit aus. Für bisher erwerbstätige Personen, egal ob selbstständig Tätige oder Angestellte, kommen die Leistungen nach dem SGB II in Betracht, deren Zugang, zeitlich befristet, erheblichen Änderungen unterworfen wurden.

Entscheidende zeitlich befristete Änderungen sind:

Es gilt eine Aussetzung der Berücksichtigung von Vermögen. Dies bedeutet, soweit kein erhebliches Vermögen vorliegt – was erheblich sein soll, wird sich zeigen -, können die Leistungen beansprucht werden. Man muss weder sein Haus oder seine Eigentumswohnung beleihen oder verkaufen, noch anderes, ggfls. betriebliches Vermögen einsetzen, um die Leistungen zu erhalten. Es werden daneben die tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Hei-

zung als angemessen angesetzt. Es ist dabei irrelevant, wie hoch die Miete ist, oder aber die Belastungen für das Wohneigentum aus Krediten und Nebenkosten. Diese Belastungen werden als sogenannter Bedarf voll anerkannt. Es kann sich daher lohnen, einen entsprechenden Antrag zu stellen, um einer Verschuldung und/oder einer Vermögensabschmelzung vorzubeugen. Eine Rückzahlungsobliegenheit besteht dem Grunde nach nicht. Wer während der Krise die Leistungen den rechtlichen Vorgaben entsprechend bezieht, wird diese nicht zurückzahlen müssen.

Für Selbstständige und Freiberufler bleibt weiter zu vermerken, dass bei einem Bezug von Leistungen zur Grundsicherung ein Versicherungsschutz zur Krankenversicherung eintritt. Kosten der privaten Krankenversicherung werden als Bedarf mit aufgenommen und gezahlt. Im Falle des Vorliegens einer freiwilligen Pflichtversicherung zur gesetzlichen Krankenversicherung würden deren Beiträge während des Bezugs entfallen. Schon dies kann eine erhebliche finanzielle Entlastung darstellen.

Scheuen Sie sich nicht, die zur Verfügung gestellten Ansprüche zu beantragen. Unsere Solidargemeinschaft tritt ein, um Ihnen beizustehen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

**Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht
Niklas Sander**



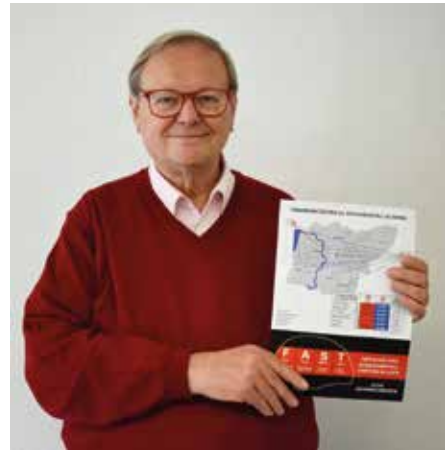
VON DER AHE · SANDER
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

<p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p>Stefan von der Ahe Niklas Sander</p>	<p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 www.vdas-anwaelte.de info@vdas-anwaelte.de</p>
---	--

Unterschriften für Schlaganfall-Station am Klinikum Leer

Damit eine lange geforderte Notfallstation für Schlaganfallpatienten am Klinikum Leer eingerichtet wird, hat die Kreis-CDU ihre angekündigte Unterschriftenaktion gestartet. „Seit Jahren werden wir vertröstet. Mit unserer Unterschriftenaktion möchten wir den Druck aus der Bevölkerung auf die Entscheidungsträger in Hannover erhöhen und gleichzeitig unsere örtlichen Abgeordneten unterstützen“, erklärt Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

Die Unterschriften werden derzeit online auf der Seite www.pro-neuro-leer.de gesammelt. „Wir haben Flyer und Unterschriftenlisten gedruckt und auch Termine für Infostände waren bereits geplant. Aber aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns für eine digitale Befragung entschieden“, berichtet Baumann weiter. Auch der Starttermin der Aktion sei bewusst gewählt worden. „Wir mussten jetzt beginnen, da nach jüngsten Informationen Mitte des Jahres eine Entscheidung in Hannover fallen soll. Mit der



Aktion möchten wir ein klares Zeichen für die Notwendigkeit einer Schlaganfall-Station setzen, und wir sind sehr zuversichtlich, dass sich auch auf diesem Wege viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen werden.“

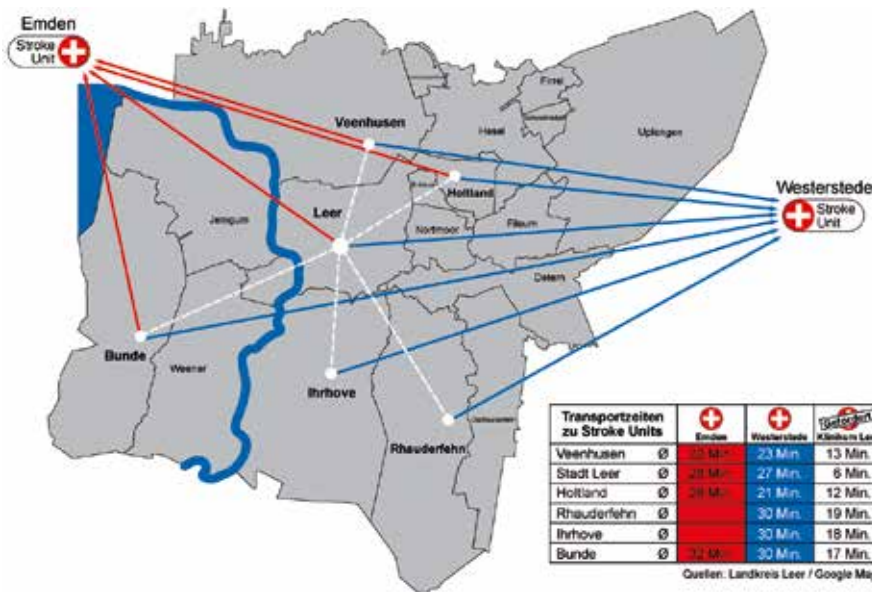
Gemeinsam wolle man sich Gehör verschaffen, damit neurologische Notfallpatienten nicht mehr länger in die Krankenhäuser nach Emden oder Westerstede gefahren werden müssen. Dieter Baumann: „Bei einem Schlaganfall zählt schließlich jede Minute, um bleibende Schäden zu verhindern oder zu minimieren. Deswegen fordern wir die bestmögliche Notfallversorgung für unsere Bevölkerung.“

Für viele Patienten aus dem Landkreis Leer würde sich die Zeit im Rettungswagen deutlich verkürzen. Dieter Baumann nennt Beispiele. Von Holtland aus beträgt die Transportzeit zur Stroke Unit nach Emden 28 Minuten, nach Westerstede 21 Minuten. Nach Leer würde die Fahrt gerade nur 12 Minuten betragen.

Die Teilnahme funktioniert online unter: www.pro-neuro-leer.de

Unter dieser Adresse können auch Blanko-Listen heruntergeladen werden, um zum Beispiel im Betrieb oder Familienkreis Unterschriften zu sammeln. Diese können dann als Bild oder Scan per Mail geschickt werden an:

pro-neuro-leer@cdu-leer.de



Helge Heibült



Dipl.-Kfm. (FH)

Oldenburger Straße 1
26835 Hesel
www.abakus-steuerberater.de

Tel: 04950 80 67 99 0
Fax: 04950 80 67 99 9
info@abakus-steuerberater.de

Erfolgreich selbstständig und dabei auch noch glücklich sein

Das ist mein Thema. Und gerade in diesen Zeiten kann es besonders spannend sein. Wie bekommt man beides hin? Um was geht es denn eigentlich? Im Grunde geht es doch nur darum, genügend gut zahlende Kunden zu haben, die zufrieden sind und denen ich mit meinem Angebot helfen kann. Das ist doch schon alles.

Was ist also das Problem?

- Zu viele andere Angebote am Markt?
- Zu wenig interessierte Kunden, die sich das leisten können?
- Ist mein Angebot zu teuer?

Schauen wir uns die Situation doch mal ganz nüchtern an. Angenommen es gäbe nur einen anderen Anbieter in Deinem Bereich, dem es gut geht, der ein florierendes Business hat. Der genug Kunden hat, ein gutes Einkommen und auch noch Zeit für sich und sein gutes Leben.

Also, geh doch mal auf die Suche und beantworte die Frage:

Gibt es einen anderen Anbieter, der mit dem, was Du so oder so ähnlich anbietest, genügend Kunden hat und der finanziell und zeitlich gut da steht?

Genau diese Frage habe ich mir vor 2 Jahren gestellt. Ich habe mich damals auf die Suche gemacht in meinem Bereich. Ich habe danach geschaut, ob es Coaches gibt, die mit Mindset und Marketing anderen Selbstständigen helfen ihr Business aufzubauen, um genügend Kunden zu haben und genügend Zeit. Die das Ganze als online-Business machen mit einfachen kostengünstigen Strategien. Die überdurchschnittlich verdienen und mehr Freizeit haben als andere.

Ich dachte mir damals, wenn es nur einen anderen gibt, dann ist es Menschen möglich. Dann geht es. Und da ich ein Mensch bin, ist es auch mir möglich. Ich war aufgeregt und habe nicht lange suchen müssen.

Was ich gefunden habe hat meine Vorstellungen bei Weitem übertroffen. Liebe Selbstständige: Es geht noch so viel mehr, als ich mir damals vorstellen konnte. Es geht so viel mehr in Deinem Bereich, was noch möglich ist.

Und ich habe weiter gefragt. Was machen die anders? Sind die so viel besser? Haben die mehr Geld für Marketing? Sind die schlauer?

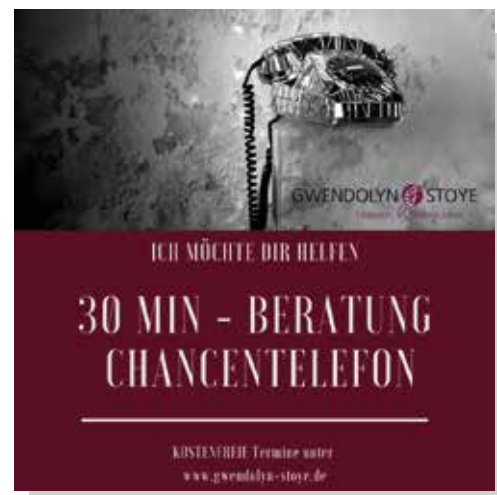
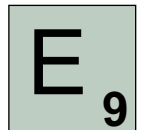
Nein. Es gibt einen großen Unterschied. Eine Sache, die die anders machen. Sie stellen sich andere Fragen. Und eine Frage, die ich zu Beginn lernen durfte, gebe ich Dir heute mit. Sie scheint auf den ersten Blick einfach und klein. Doch sie ist mächtig. Sie hat mein Business und mein Leben nachhaltig verändert. Und ich frage mich das jeden Tag: Wie will ich es haben, wenn alles möglich wäre?

Ich möchte Dir helfen. Mein Leben und Business hat sich so verändert und oft sind es nur die richtigen Fragen an der richtigen Stelle. Wenn Du momentan in einer ruckeligen Lage bist oder online durchstarten willst, mehr Kunden brauchst, dann biete ich Dir an mit mir zu telefonieren. 30 Minuten Sorgentelefon für Selbstständige. Buch Dir einen kostenfreien Termin oder komm in meine kostenlose facebook Gruppe. Beides findest Du unter www.gwendolyn-stoye.de. Es geht so viel mehr, als Du heute noch denkst! Mach Dein Business groß!

Herzliche Grüße

Gwendolyn

SelfMarketing - und MindsetCoach



Mach, was Du willst und werde reich! Ich zeige Selbstständigen, wie Sie sich mit SelfMarketing - dem richtigen Mindset & der besten Strategie - ein Business & Leben schaffen, das sie lieben!

Post: Heisfelder Str. 199, 26789 Leer

mail: info@gwendolyn-stoye.de

Tel: + 49 163 36 14 586

Komm doch in meine kostenlose Coaching Gruppe bei fb <https://www.facebook.com/groups/Machwasduwillstundwerdereich/>

GWENDOLYN STOYE
SELFMARKETING - COACH
Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 - 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85
M info@gwendolyn-stoye.de
W www.gwendolyn-stoye.de



Das Kurzarbeitergeld wird jetzt doch nicht erhöht!

Viele Menschen sehen gerade, als Folge der Corona-Krise, ihre Existenz bedroht. Miete zahlen, Kredite zahlen oder auch die normalen Kosten, wie Strom, Gas und das tägliche (Essen, Trinken) sind für viele Menschen mit dem Kurzarbeitergeld (KuG) nicht zu leisten! 60 bzw. 67 Prozent KuG reichen nicht!

Gerade Beschäftigte, die auch im normalen Alltag aufgrund ihres geringen Einkommens schon kämpfen müssen, sind nun besonders betroffen! Die Bundesregierung und die Unternehmen sind gefragt. Die Bundesregierung muss finanzielle Unterstützung für Unternehmen sicherstellen. Gleichzeitig bleibt die Frage, wer am Ende die Krise abfedert. Der Grundgedanke: „Menschen vor Profite“ darf uns als betroffene Bürgerinnen und Bürger nicht im Stich lassen! Der finanzielle Ruin der Menschen schädigt unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt, sowie die Binnennachfrage in der Zeit nach Corona!

Beispiele:

Mitarbeiter*in einer Zuliefererfirma der Automobilindustrie, die oder der nicht mehr wegen KuG arbeiten kann und in Ostfriesland wohnt und nur noch 700 Euro KuG bekommt. Miete und Leben? – unmöglich

Leiharbeiter*in mit Kind (Steuerklasse II) einer Zuliefererfirma der Automobilindustrie, die oder der nicht mehr wegen KuG arbeiten kann = Kurzarbeit. Vorher brutto 1650 Euro (1223,73 netto), Kurzarbeitergeld = 819,75. Mit 90 Prozent Kurzarbeitergeld wären es 1101,35 Euro netto.

Servicearbeiter*in ohne Kind der Gastronomie (Steuerklasse I) Keine Gäste / Schließungen somit Kurzarbeit: Vorher brutto (ohne Trinkgeld): 2000 Euro (=netto 1415,51 Euro), jetzt in Kurzarbeit für: 849,97 Euro. Mit 90 Prozent Kurzarbeitergeld wären es 1273,95 Euro netto.

Franziska Junker DIE LINKE sagt:

„Auch wer nicht arbeiten kann oder darf muss geschützt werden!“ Besonders hart trifft es die Beschäftigten in den Betrieben und Berufen, in denen die Tarifbindung schwach oder nicht vorhanden ist. Die Bundesregierung greift hier nicht ein. Das ist das falsche Signal für Millionen Beschäftigte. Als Gewerkschafterin fordert Franziska Junker eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes (KuG) auf 90 Prozent des letzten Nettoverdienstes.

Ich erwarte, dass die Bundesregierung den Arbeitnehmern das gleiche Maß an Unterstützung und Solidarität zukommen lässt wie den Arbeitgebern. Während Beschäftigte durch das zu niedrige Kurzarbeitergeld unmittelbar in Not geraten und um ihre Existenz fürchten, gibt es Unternehmen, die Dividenden in Milliardenhöhe ausschütten - das ist unerträglich. Das Kurzarbeitergeld muss auf 90 Prozent angehoben werden, für Beschäftigte, die ein Einkommen unterhalb von 1.621 Euro haben, auf 100 Prozent. Darüber hinaus braucht es im Anschluss an Kurzarbeit eine Beschäftigungsgarantie von wenigstens einem Jahr.

DEN HAUSHALTSRAUM WIRTSCHAFTLICH NUTZEN.

**MEHR OFFENHEIT:
DREI TÜREN AUF EINMAL BEWEGEN.**

MÖBELWERKSTÄTTE
Leerhoff GmbH

26835 Hesel (Kreis Leer)
 Stikelkamper Straße 12 · Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54
 E-mail: info@leerhoff-hesel.de · www.leerhoff-hesel.de



Und wie siehts mit Ihrem Schutz aus?

Ihr persönlicher Versicherungsscheck.
Friesisch frei und kompetent.

SIRKE SIEBENS
VERSICHERUNGSMAKLER

Privat | Gewerbe | Landwirtschaft

Osterstraße 5 | 26835 Holtland | Tel. 0 49 50 / 99 03 54
info@siebens-vm.de | www.siebens-vm.de

„Du Manfred, liest man noch etwas von der CDU oder SPD hier in der Samtgemeinde?“

„Nee, Marianne, ich glaub, die gibt's nicht mehr, aber ich ruf' nachher Uwe noch an!“



„Du Marianne, ich hab' Uwe angerufen und er sagte, die Parteien seien so ruhig wegen Corona.“

„Du Manfred, muss man denn wegen Corona ruhig sein? Ich dachte, wir sollten nur zuhause bleiben.“



N
11

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich

Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

Wir eröffnen die Grillzeit

Fragen Sie nach unserer Grillbroschüre oder schauen Sie auf unsere **Webseite**

Bratwürste schmecken immer und zu jedem Wetter

- **Grillbratwurst**
- **Krakauer**
- **Schinken-Käse-Knacker**
- **Bratwurst, Nürnberger Art**
- **Fehntjer Moorstecher**
- **Bärlauchbratwurst**
- **Gyrosbratwurst**
- **Grillbratwurst vom Edelschwein* NEU!**
- **Käse-Bacon-Krakauer* NEU!**



Liebe Kundinnen
und Kunden,
wir freuen uns, denn
unser Geschäft ist

Geöffnet!

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Wir sind wieder persönlich für Sie da!

Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie solange Vorrat reicht:



- Gutschein

für 2 Verwöhnwochen gratis!

Fitness - Herz Kreislauf Training - Group Fitness

Ihr Team von **TECHnic SPIELMANN**

Königsstrasse 46
Warsingsfehn

Partner
von **EWE**

Das machen wir für Sie:

- Neuanschluss Telefon / Internet
- Mobilfunkvertrag mit / ohne Handy
- Energie An - Um - Abmeldungen
- Zählerstands-Ablesemeldung
- Technikerservice Vor Ort

...und das bekommen Sie von uns:

Für Ihren Einkauf in ihren
Geschäften hier vor Ort !

Jetzt bis zu
100,-€*
Kauf vor Ort-Gutschein!

TECHnic

SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

*) Zu jedem Neuvertrag EWE Mobilfunk, Strom und Gas geben wir einen Gutschein für den Einkauf deiner Wahl dazu. Egal ob Lieblingsrestaurant, Kino, Weinhandlung, Autowerkstatt, Fachmarkt, Fitness-Studio... sag uns wo du gerne einkaufst! Bedingung ist: Neuvertrag EWE in den o.g. Sparten mit 24 Mon Laufzeit und weiteren Kosten. Vorbehaltlich Auftragsannahme. Der Wunschhändler muss Gutscheine ausgeben und in unserer Region Landkreise Leer / Ammerland ansässig sein. Nur solange Vorrat reicht und nur exklusiv bei uns erhältlich.

Partner
von **EWE**



Unsere Pflanzen des Monats: Frühlingsblühende Stauden

Auffällig leuchten uns in dieser Zeit die ersten blühenden Stauden entgegen und erfreuen uns mit ihren fröhlich strahlenden Farben. Alle Stauden sind mehrjährig und vermehren sich nach ihrer jeweiligen Blütezeit durch Zuwachs im Umfang. Bei den meisten Stauden stirbt das Laub zum Winter hin ab und entwickelt sich zum Frühjahr aus der Wurzelmasse heraus neu. Die schönste optische Wirkung erzielt man, wenn man Stauden in kleinen Gruppen zu jeweils mindestens 3 Pflanzen zusammensetzt. Unser Gartencenter bietet Ihnen eine beeindruckende Vielfalt von schönen Stauden für den Sonnen-, Halbschatten- oder Schattenbereich.

Frühlingsblühende Stauden bekommt man im April nicht nur in den verschiedensten Arten und Sorten, sondern auch Größen. Wer jetzt ein Beet bepflanzen möchte, kann auf Stauden in kleinen Töpfen zurückgreifen. Die Pflanzen darin sind zwar klein, aber günstig. Sie haben noch die ganze Saison Zeit, zu großen Exemplaren heranzuwachsen. Zudem ist die Auswahl an verschiedenen Sorten in Töpfen mit 8-9 cm Durchmesser größer. Wer im Sommer Beete neu bepflanzen oder etwa den Vorgarten gestalten möchte, verwendet besser große Container-Stauden. Sie sind zwar deutlich teurer, aber mit ihnen lässt sich die Fläche sofort lückenlos und attraktiv begrünen.



Gut zu wissen

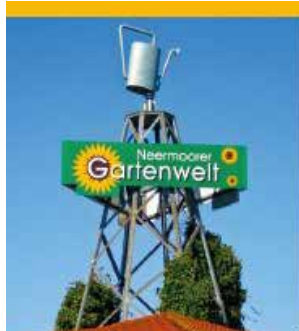
Unliebsames Wildkraut zwischen den Pflastersteinen auf der Auffahrt kann man mit vielen unterschiedlichen Maßnahmen bekämpfen. Essig und/oder Salz sind zwar wirksam, aber keine Pflanzenschutzmittel im Sinne des Gesetzes und somit verboten. Glyphosat und andere Herbizide sind zwar zugelassene Pflanzenschutzmittel, haben aber ein generelles Anwendungsverbot auf versiegelten Flächen. Ein Gasbrenner ist zwar erlaubt, hat aber eine ziemlich miese CO2 Bilanz. Es bleibt also die Handarbeit mit Fugenkratzer und Drahtbürste und ein gutes Gewissen.

Buchsbaumpilz

Cylindrocladium buxicola heißt der Pilz, der die massivsten Schäden an Buchsbäumen anrichten kann. Erste Symptome sind braune Blätter. Später fallen die Blätter ab und die Triebe sterben ab. Dagegen hilft nur ein kräftiger Rückschnitt der betroffenen Stellen. Entfernen Sie außerdem die oberste Erdschicht, da der Pilz im Boden überdauert. Außerdem empfehlen wir eine vorbeugende Spritzung mit einem Fungizid. Wer mit diesen Maßnahmen gar kein Glück hat, kann statt eines Buchsbaumes auch einen Berg-Ilex (*Ilex crenata*) pflanzen, der dem Buchsbaum zum Verwechseln ähnlich sieht und resistent ist gegen Pilzbefall.



Möchten Sie regelmäßig mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neermoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Das verrückte Telefonspiel

Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“ , sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn`s klingelt und es heißt: „Na so was!“

Viel Glück!

E
12



Gewonnen hat:

eine Frau aus Moormerland,
die nicht genannt werden will

Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

Ein elektrisches
Fondue-Set



www.luecht-palm.de

LÜCHT & PALM
Handelsgesellschaft mbH

- ▶ SANDWICHPLATTEN
- ▶ TRAPEZBLECHE
- ▶ DACHZIEGELBLECHE
- ▶ STAPELKISTEN
- ▶ BETRIEBSAUSSTATTUNG
- ▶ HARTHOLZ
- ▶ PALETTENREGALE
- ▶ KRAGARMREGALE
- ▶ MAGAZINREGALE
- ▶ LAGERBÜHNEN
- ▶ STAHLTREPPEN
- ▶ WERKBÄNKE



Zaunelemente aus Sandwichplatten

LÜCHT & PALM HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Hauptstraße 157 | 26835 Neukamperfehn | Tel.: 04946 - 89857-0 | E-Mail: info@luecht-palm.de | www.luecht-palm.de

Na so was - Rätselecke

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	

Die fehlenden Buchstaben finden Sie versteckt in diesem Magazin. Also bitte nochmal aufmerksam durchlesen.

Die Lösungswörter von Februar bis Mai ergeben dann zusammengefügt den Lösungssatz. Diesen Lösungssatz können Sie dann bis zum 30. Mai an die „Na so was“ – Redaktion senden.

Die Postanschrift lautet:
Edzardstraße 19, 26802 Moormerland
Gerne können Sie den Lösungssatz auch per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de schicken

S
13

Viel Glück!

Nachfolgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Preis:

6 Monate einen Blumenstrauß von unserem Werbepartner Klock aus Neermoor

2. Preis:

Einen Grillabend im Landgasthaus Hatshausen für 4 Personen

3. Preis:

Einen Alltours-Reisegutschein im Wert von 100 €

4. Preis:

Ein Raclette

5. Preis:

Ein Elektro Fondue von der Marke Russell Hobbs

6. Preis:

Einen Crepes-Maker

7. bis 14. Preis:

Weitere Sachpreise. Lassen Sie sich überraschen!

Wir machen das für Sie!

Bleiben Sie gesund!

**Soeken**
Immobilien

**Ihre Ansprechpartner
in Hesel und Umgebung**



Eda Soeken
Inhaberin

**500,00 €
Gutschein**

für eine Werteschätzung
ihrer Immobilie



Maren Avenarius



Rita Kruse

Naatjes HLS GmbH



Elektro Wieder GmbH

Bei **EL-Wi** erhalten Sie alles aus einer Hand!

- Elektroinstallationen
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Deko- & Geschenkartikel



HINWEIS:

Nach der neuen Regelung zwecks der Corona-Krise dürfen wir ab **Montag den 20.04.2020** unser Ladengeschäft wieder für Sie öffnen.

Wir freuen uns sehr wieder für Sie da zu sein und haben eine große Auswahl an Deko- und Geschenkartikel für jeden Anlass!

Blumenstraße 3 in 26835 Hesel

☎ 04950-2004 📠 04950-3323

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



- GARTENHÄUSER - ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS ZU SUPERPREISEN

Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau
Gartenhaus „Enzo“ mit ISO-Glas



40 mm Wandstärke, 400 x 400 cm statt 2.399,- nur **2.199,-**

Gartenhaus „Frankfurt“



28 mm Wandstärke, 6,00 x 3,00 m statt 1.649,- nur **1.499,-**

Gartenhaus „Catania“



mit ISO-Glas 40 mm Wandstärke, 5,76 x 3,00 m statt 2.159,- nur **1.999,-**

Gartenhaus „Colorado“



28 mm Wandstärke, 2,94 x 3,55 m nur **1.329,-**

Bei uns im Shop unter www.prikker-holzmarkt.de

finden Sie über **400 Gartenhausmodelle**

ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulververbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss



4,00 x 3,00 mit Stegplatten **1469,00**

5,00 x 3,00 mit Stegplatten **1799,00**

5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm **2549,00**

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
 Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

Carports zu Superpreisen

Große Ausstellung - 200 Modelle im Shop

Flachdach-Carport „Avus III“



600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker
 nur **799,00**

Satteldach-Carport „Monte Carlo V“



600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker
 nur **1299,00**

Alle Carports mit Holzern aus KVN Fichte. Alle Modelle auch mit Holzern aus druckimprägnierter Kiefer oder mit Leimbinder Fichte lieferbar!
Aufbau-Service - fragen Sie an!
Riesen-Auswahl auch im Shop
 unter www.prikker-holzmarkt.de

TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!



Douglasie

25/145 mm, Länge 3,0 - 5,0 m pro m **2,79**

Sibirische Lärche

25/145 mm, Länge 3,0 + 4,0 m pro m **3,49**



Ob Einfamilienhaus, Altimmoblie oder Baugrundstück

- mit uns verkaufen Sie erfolgreich!

Für Verkäufer kostenfrei!



Tel: 0 49 54-95 96 0
www.feldhuis.de

